

[47024.] Die Müller'sche Buchh. in Rudolstadt sucht:  
1 Crelle, Rechentafeln.  
1 Illustr. Zeitung 1873. 1. Quartal.  
1 Meyerbeer, Robert d. Teufel. Clav.-Ausz. mit Text.

[47025.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht:  
1 Egen, Handbuch der Arithmetik. 1. Thl.  
1 Heine's Werke. Cplt. Geb. u. gut erhalten. Antiquar. od. billig.

[47026.] Chr. Frdr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg sucht:  
1 Virchow u. Holtzendorff, Sammlung wissenschaftl. Vorträge. Lfg. 1. u. f., soweit erschienen.  
1 Brehm, Thierleben. Grosse A. 5. u. 6. Bd.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[47027.] Bitte um Rücksendung. — Wir bitten um gef. Remission aller unverkauften Expl. von:

#### Deutsches Scatbuch.

Zu Gegendienstern gern bereit  
Plahn'sche Buchh. in Berlin.

[47028.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden:  
Thelemann, der Jesuitenorden. 1. u. 2. Auflage.  
Detmold, 5. December 1873.

G. Schenk.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[47029.] Ein mit den buchhändlerischen Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann findet in meinem Geschäft per 1. Januar f. a. Stellung. Gewandtheit, accurates Arbeiten sind Hauptfordernisse. Führung der Continuationen und Kundenbücher bilden den Hauptbestandtheil der zu übertragenden Arbeiten. Gehilfen, welche diesen Posten selbständig versehen können, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse an mich direct wenden.  
Ragdeburg.

G. A. Gloedner.

Baensch'sche Hof-Buchhandlung.

[47030.] Für meine Sortiment-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Buchdruckerei, suche ich unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen, nicht allzu jungen Gehilfen. Gef. Offerten mit Beifügung von Zeugnissen erbitte mit directer Post.

Schweidnitz, im December 1873.

L. Seege.

[47031.] Wir suchen zum 1. Januar 1874 einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Offerten erbitten direct.

Prag, 6. December 1873.

Hunger's Nachfolger  
(Kosmack & Reugebauer).

Bierzigster Jahrgang.

[47032.] Zur durchaus selbständigen Ausführung aller Verlagsarbeiten (Auslieferung, Bücher, geschäftliche Correspondenz etc.) suche ich einen durchaus tüchtigen Gehilfen. Genaueres und sicheres Arbeiten, gute, ausgeschriebene Hand und der Wunsch, eine dauernde Stelle zu finden, sind unerlässlich. Nur Herren mit wirklicher Leistungsfähigkeit und besten Empfehlungen wollen unter Beilegung einer Photographie mit mir in directer Correspondenz treten.

Stuttgart, den 25. November 1873.

W. Spemann

(Julius Weise's Hofbuchhdlg.).

[47033.] Eine große Sortimentbuchhandlung Deutsch-Oesterreichs sucht für Ende März einen tüchtigen Gehilfen, der ausgebreitete Literaturkenntnis besitzt, mit gebildetem Publicum zu verkehren und selbstverständlich kalligraphisch und stylistisch mit der Feder umzugehen weiß. Der angebotene Posten erfordert energisches Eingreifen in den sehr belebten Gang des Geschäfts, wird gut honorirt, paßt aber durchaus nicht für junge Leute, die eben die Lehre verlassen haben, selbst wenn diese auch „mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut“ zu sein meinen.

Offerten, womöglich von Zeugnissen in Copie oder einigen empfehlenden Worten des früheren Prinzipals begleitet, befördert sub P. D. Nr. 67. die Exped. d. Bl.

[47034.] Unter vortheilhaften Bedingungen kann in einer Sortiment- und Verlags-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung Niederschlesiens per 1. Januar 1874 ein selbständig arbeitender, mit obigen Geschäftszweigen vollkommen vertrauter und den Anforderungen der Jetztzeit durchaus gewachsener Gehilfe eintreten. Offerten nebst Zeugnisabschriften sind poste restante Leipzig sub U. L. niederzulegen.

[47035.] Ein mit der nöthigen Schulbildung ausgerüsteter junger Mann wird als Lehrling gesucht.

Antritt baldmöglichst.

Stuttgart.

Jul. Weise's Hofbuchhandlung.

#### Gesuchte Stellen.

[47036.] Ein Gehilfe gezeigten Alters sucht per 1. Januar 1874 anderweitige Stellung. Gef. Offerten werden unter K. 80. durch Herrn T. D. Weigel in Leipzig erbeten.

[47037.] Ein junger Mann, der außer seiner dreijährigen Lehrzeit noch 3½ Jahr in demselben Geschäft als Gehilfe thätig war, sucht, gestützt auf das vorzüglichste Zeugnis seines bisherigen Herrn Chefs, eine möglichst dauernde Stellung. Gef. Offerten unter F. A. B. 12. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[47038.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Buchhändler sucht in einer mittleren Sortimentbuchhandlung — womöglich Norddeutschlands — Geschäftsführer zu werden und zwar mit der Aussicht, das Geschäft später ev. auf eigene Rechnung fortführen zu können.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub G. M. # 12.

[47039.] Ein junger Mann, der zu Ostern auslernte, sucht zum 1. Januar 1874 Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Gef. Offerten bitte sub F. A. R. # 50. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[47040.] Ein Buchhändler mit gründlicher wissenschaftlicher Bildung, der in den letzten 10 Jahren Geschäftsführer-Stellungen inne hatte, sucht eine dergleichen Stellung zu sofortigem Antritt. Derselbe spricht fertig englisch und französisch und ist auch mit den oesterreichischen Buchhändler-Verhältnissen vertraut. Offerten unter der Chiffre E. U. # 2. sind an Herrn Friedrich Förster in Leipzig zu richten.

[47041.] Ein Gehilfe mit guten Zeugnissen, gegenwärtig in einem größeren Berliner Sortiment thätig, sucht zum 1. Januar unter bescheidenen Ansprüchen (wenn möglich in der Provinz Posen) dauernde Stellung. Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter W. R. 18.

[47042.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung. Eintritt könnte schon am 1. Januar erfolgen.

Gef. Offerten sub E. L. 3. nimmt Herr Fr. Boldmar in Leipzig entgegen.

[47043.] Ein junger, in der Musikalien- und Instrumentenbranche erfahrener Mann, mit Vermögen, sucht eine Stellung, in welcher ihm Gelegenheit geboten ist, später das Geschäft entweder selbst zu übernehmen oder sich daran zu betheiligen. Gute Referenzen stehen demselben zur Seite.

Offerten sub G. L. 1496. an die Exped. d. Bl.

[47044.] Ein junger Buchhändler mit Gymnasialbildung, der in einem der größten Verlags- und Sortimentgeschäfte seine Lehrzeit durchgemacht hat und gegenwärtig in einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands arbeitet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Februar eine Stelle im Sortiment, am liebsten am Rhein. Gef. Offerten werden unter # S. M. durch Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

[47045.] Ein Gehilfe, der 4½ Jahr im Buchhandel thätig, auch der polnischen Sprache ganz mächtig, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Januar f. z. eine Stellung. Gef. Adressen unter J. M. # 300. poste restante Miloslaw, Provinz Posen.

### Bermischte Anzeigen.

#### Schweizer Grenzpost

und

#### Tagblatt der Stadt Basel.

Redacteur: Dr. Abr. Roth.

[47046.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten obige in meinem Verlage täglich in 4—8 Seiten, grösstes Folio-Format unter allen Tagesblättern der deutschen Schweiz, erscheinende Zeitung.

Dieselbe hat von allen hiesigen Blättern die grösste Verbreitung, nicht allein in der Schweiz, sondern auch in den Nachbarländern Elsass und Baden, sodass Inserate stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6 spaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt 1½ N. Werke, die in der „Schweizer Grenzpost“ besprochen werden sollen, wolle man durch meine Vermittlung an die Redaction gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.  
Basel.

H. Amberger.